

## **Information: Stand Raum- und Strukturplanung der Primarschule Stettfurt und weiteres Vorgehen**

Nach der Genehmigung des Antrags zur Realisierung eines Vorprojektes werden die nötigen Abklärungen über die Zukunft der Schule und die damit verbundenen konzeptionellen Arbeiten konsequent weitergeführt. In diesem Zusammenhang analysiert die Schulbehörde gemeinsam mit dem Schulteam zurzeit alternative Schulmodelle, welche den Kinderzahlprognosen sowie dem zu reduzierenden Lehrerteam Rechnung tragen. Ziel dabei ist, per Schuljahr 2018/19 eine Struktur anzustreben, welche ohne fundamentale Änderungen die in Stettfurt möglichen Schwankungen erlaubt und so für die Schüler wie die Angestellten eine verlässliche Konstanz und Qualität erfüllt.

Dies geschieht unter engem Einbezug der verschiedenen Anforderungen, die der Kanton an unsere Schule stellt. So fliessen nun alle Vorgaben in die Planung der zukünftigen Schulstruktur ein, welche wiederum von grosser Wichtigkeit ist, damit die Raumplanung mit hohem Realitätsbezug erfolgen kann.

Anschliessend werden – basierend auf diesen Infrastrukturbedürfnissen - seitens beauftragten Architekturbüros mögliche räumliche Alternativen erarbeitet sowie eine erste Grobkostenschätzung erstellt. Aufgrund dieser Daten und Fakten wird die Schulbehörde zusammen mit dem Schulteam und unter Einbezug von zwei beratenden Vertretern der Politischen Gemeinde im Frühling dieses Jahres die für Stettfurt optimale Variante auswählen. Diese wird dann durch den Projektsieger des ersten Projektwettbewerbes, das Architekturbüro Dahinden Heim, für einen Projektierungskredit-Antrag aufbereitet.

Weitere Informationen folgen.

Schulbehörde Stettfurt, Roland Keller